

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 4 (1928)

Heft: 48

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

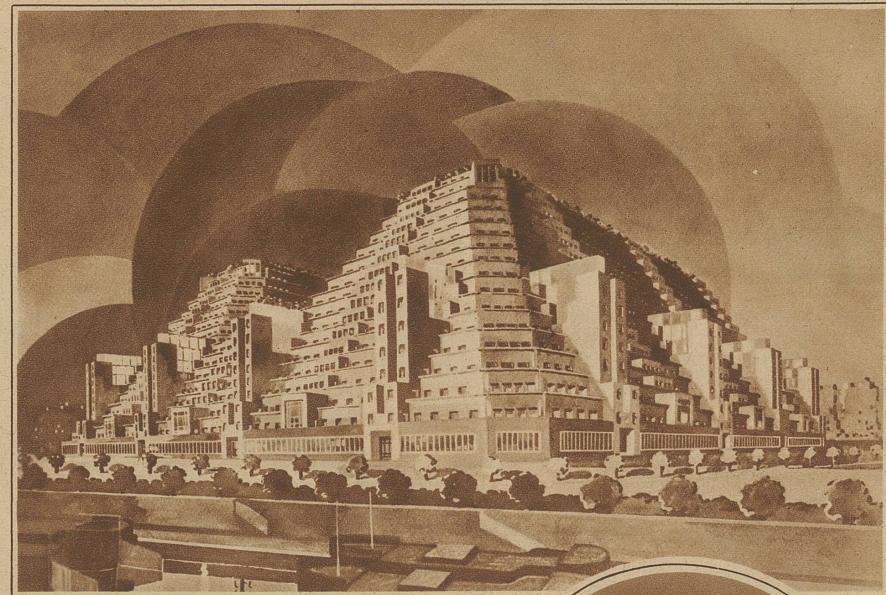
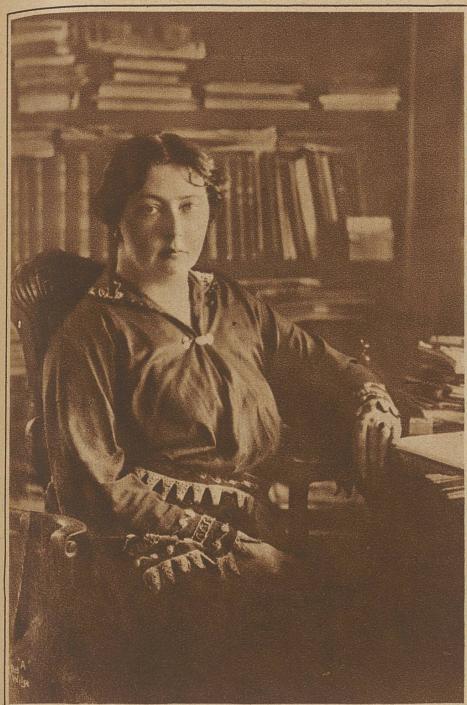


Bild links:

Frau Sigrid Undset,
die bekannte norwegische Schriftstellerin, erhielt den diesjährigen
Nobelpreis für Literatur

Neues Bauen. Ein ganz originelles Projekt des modernen Städtebaus hat der französische Architekt Henri Sauvage entworfen. Die einzelnen Stockwerke sind treppenförmig übereinander gebaut, so daß die Gebäudekomplexe das Aussehen ägyptischer Pyramiden erhalten

Rechts (im Oval):

Paul Boncour ist als Delegierter Frankreichs beim Völkerbund zurückgetreten

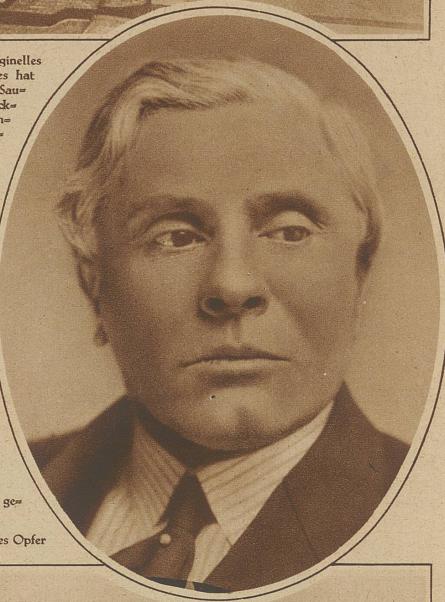
Lebensrettungstragödie in Rye (England)

Als vorigen Donnerstag die Fischer des kleinen Dörfchens Rye (Sussex) den Dampfer »Alice« aus Riga bei dem schweren Sturm in Seenot sahen, stachen 17 Männer mit einem Rettungsboot in See. Eine große Welle brachte das Fahrzeug zum Kentern und alle Insassen ertranken unter den Augen der ohnmächtig zusehenden Einwohner des Dörfchens

Bild links:

Das von der Brandung ans Land gespülte Rettungsboot

Unteres Bild: Ein angeschwemmtes Opfer

**Dr. Eckener in Wachs.**

Solche Karikaturen wurden in New York während der Zeppelin-Begeisterung massenhaft gekauft





Schreibmaschinen-Unterricht als Schulfach

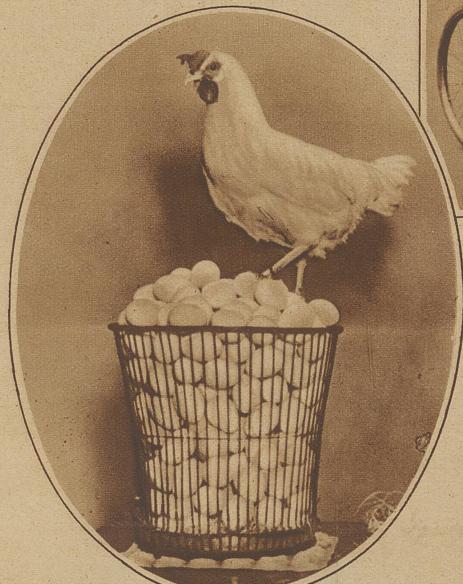
In Finnland wird der Jugend während der Schulzeit Gelegenheit gegeben, sich auf billige Weise perfekte Kenntnisse im Maschinenschreiben zu erwerben, um dadurch sofort nach Schulabschluß befähigt zu sein, besser bezahlte Büroanstellungen zu erhalten. Die Maschinen werden den einzelnen Schulen kostenlos geliefert und auch Lehrkräfte angestellt, die ein zu diesem Zweck gebildeter Verein bezahlt.

Unteres Bild:

Ein neuartiges Fahrrad ist in England auf den Markt gebracht worden. Man sitzt auf dem Dreirad wie in einem Auto. Außerdem hat es den Vorteil, daß es durch einige Handgriffe so schmal zusammengeschoben werden kann, daß es durch jede Haustür hineingeht.

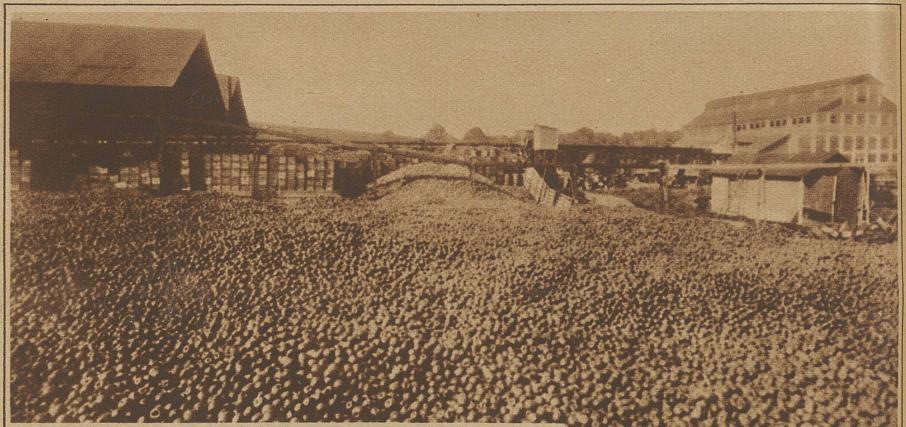


Der wohl kostbarste Landstrich der Welt liegt bei Long Beach in Kalifornien. Es wird hier auf einer Fläche von 1518 Quadratfuß täglich Petroleum im Werte von 1 Million Dollar gewonnen. Man hat berechnet, daß eine handgroße Fläche des Bodens einen Wert von 250 Dollar hat.



Ein braves

Huhn
— es soll die fleißigste Henne Amerikas sein — ist an einer Ausstellung in Washington gezeigt worden. Es legte in einem Jahre nicht weniger als 330 Eier.



Huhn



Bild links:

New York wartet auf die Wahlergebnisse.

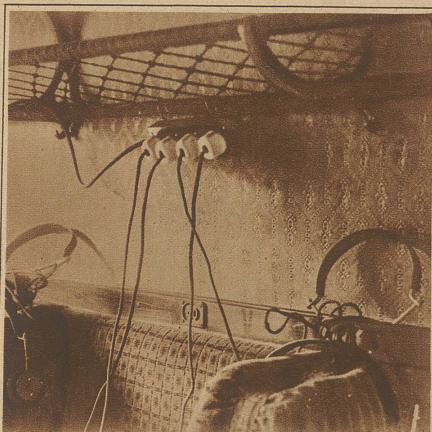
In der Wahlnacht, während die Ergebnisse der Präsidentschaftswahl bekanntgegeben werden sollten, befanden sich mehr als 500000 Menschen im New Yorker Zeitungsviertel auf den Straßen, um die Wahlergebnisse abzuwarten. Die Aufnahme zeigt die Menge vor dem Gebäude der New York Times.





Stimmungsbild aus dem Kastanienwald zwischen Cevio und Bignasco im Maggiatal

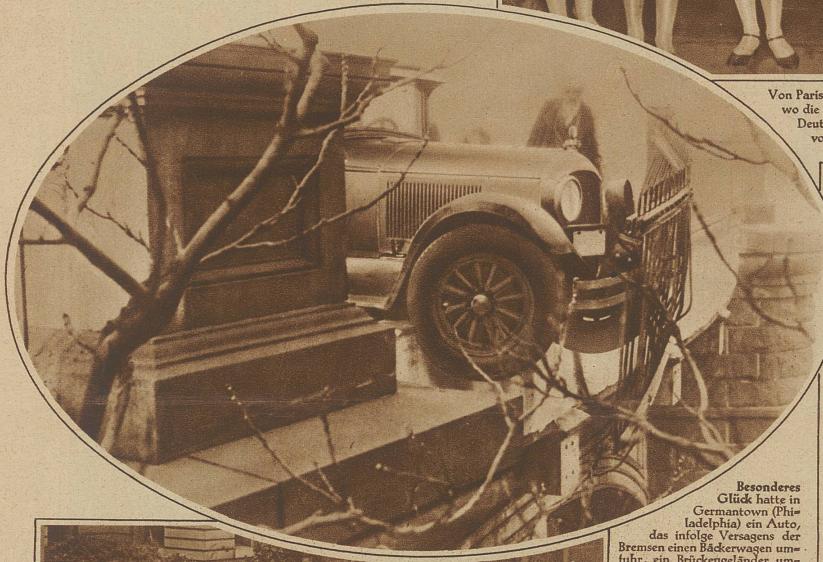
Phot. Butti



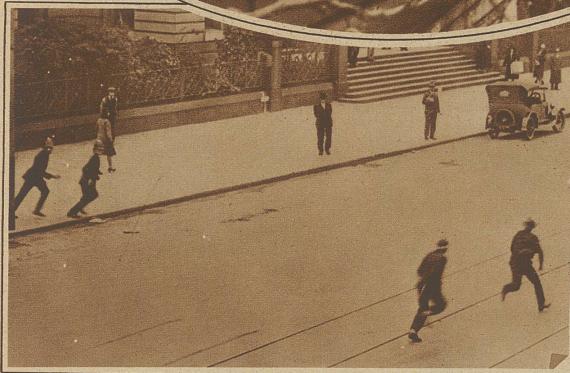
Radio im Eisenbahnzug. Von Budapest aus sind die ersten mit Zugradio ausgerüsteten Eisenbahnwagen in Zirkulation gesetzt worden. Jeder Sitz hat, wie ein Blick in das aufgenommene Abteil zeigt, Kopfhörer, die gegen geringes Entgelt gemietet werden können



Von Paris aus ist schon wieder eine «Wagenladung» europäischer Schönheiten nach dem Dollarland abgereist wo die jungen Damen an einer Schönheitskonkurrenz teilnehmen. Das Bild zeigt ganz oben die Vertreterinnen Deutschlands und Spaniens, in der zweiten Reihe Miss England und Miss Österreich und im Vordergrund von links nach rechts: Miss London, Miss Frankreich, Miss Paris, Miss Polen etc.



Besonderes Glück hatte in Germantown (Philadelphia) ein Auto, das infolge Versagens der Bremsen einen Bäckerwagen umfuhr, ein Brückengeländer umstieß und in letzter Augenblick vor dem Sturz in die Tiefe hängen blieb.



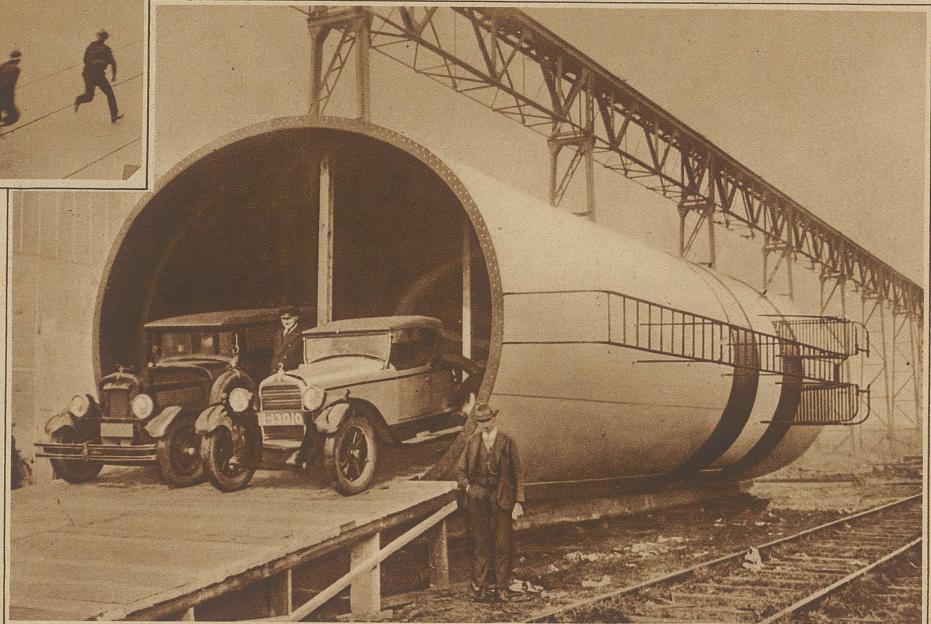
Vom großen Transportarbeiterstreik in Australien

Polizisten auf der Verfolgung von Demonstranten

Rechts:

Ein Riesenschornstein für einen Ozeandampfer.

Ein anschauliches Bild der Größe und des Umfangs eines Schornsteins eines modernen Riesendampfers gewährt unsere Darstellung, auf welcher man sieht, daß bequem zwei Autos nebeneinander durch sein Inneres fahren können und daß sein Durchmesser der Höhe von drei erwachsenen Menschen übereinander gleichkommt

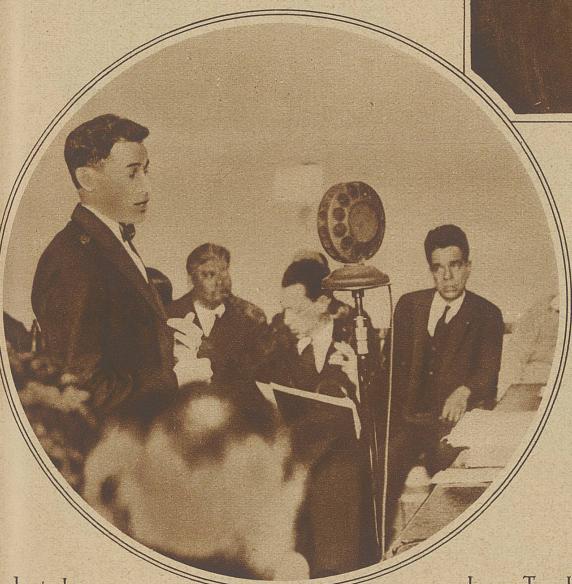




Ein eigenartiges Unglück ereignete sich in Surrey (England) anlässlich der Stürme der letzten Woche. Ein auf dem Flugplatz stehendes führerloses Flugzeug wurde von einem Wirbelsturm in die Luft gehoben und stürzte einige hundert Meter weiter auf eine Villa ab.

Rechts nebenstehend:

England, das Land der Klubs, ist natürlich auch die Heimat dieses «Großmütterklubs» – er heißt tatsächlich so –, der schon eifrig Weihnachtslieder übt



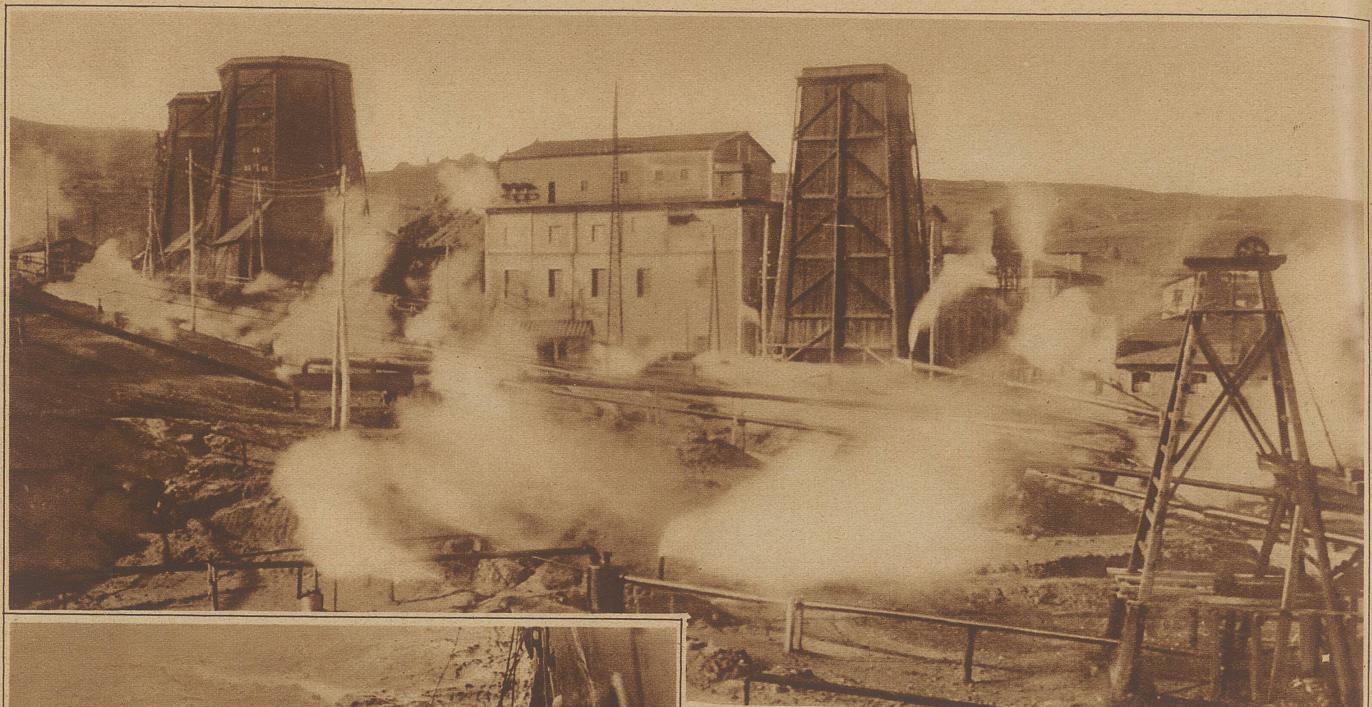
José de Leon Toral
der zum Tode verurteilte Mörder Obregons, hält, vor dem Mikro-
phon stehend, seine letzte Rede

Rechts nebenstehend: Anlässlich eines Sturmes über England erlebten die Gäste eines Hafenrestaurants in Southampton eine unangenehme Überraschung, als einer der Riesenkräne durch die Gewalt des Sturmes umgeworfen wurde und dabei das Dach des Lokals durch-
schlug. Zwei Gäste wurden verletzt



Das erste Unterseeboot ist schon im Jahre 1864 von den drei Amerikanern Bisknell, Rice und Halstead gebaut worden. Die Versuchsfahrten haben allerdings nicht befriedigt und wurden deshalb 8 Jahre später eingestellt. Heute ist das 9 m lange Boot vor dem Marinemuseum in New York ausgestellt.





Der Vulkan als friedlicher Dampfkessel. Der Ausbruch verderbbringenden Lavastromen lassen leicht vergessen, Kraft der Erde auch nützliche Arbeit zu leisten vermag. So ein Elektrizitätswerk, dessen Turbinen durch die un-Druck der Erde entstehenden Dämpfe getrieben werden. Das Bild zeigt einen Teil der Anlage mit den zahlreichen Röhrenleitungen, die den Dampf der Zentrale zuführen

des Aetna mit seinen
daß die eruptive
hat Larderello
ter hohem
werden.



Bild links:
Die erste authentische Aufnahme vom Untergang der »Vestris». Rettung Schiffbrüchiger durch den Dampfer «Berlin», 21 Stunden nach dem Untergang des Schiffes. Die Mannschaft steht eben im Begriffe, einen gewissen Carl Schmidt aus Chicago zu retten (links neben dem oberen Rettungsring)

Bild im Oval:
Shakespeares Geburtsort bekommt einen weiblichen Bürgermeister. Bei den kürzlichen Wahlen wurde Miss N. Justins zum Bürgermeister von Stratford on Avon, dem Geburts- und Sterbeort Shakespeares, gewählt



Der Führer der Heilsarmee, General Bramwell Booth, ist schwer erkrankt und hat für den Fall seines Todes testamentarisch seine Frau und eine seiner Töchter als Nachfolger bestimmt. Englische und amerikanische Führer der Heilsarmee protestieren nun lebhaft dagegen, daß die Führerstellung auf diesem Wege in eine «örtliche Monarchie» umgewandelt wird, da die Einrichtungen der Heilsarmee im Werte von 700 Millionen Franken nicht das Privateigentum oder den ausschließlichen Arbeitsvertrag der Familie Booth darstellen, sondern ein Kapital seien, über das nur ein Kollegium verfügen könne

